

RS OGH 1973/9/19 5Ob139/73, 4Ob13/76, 7Ob579/76 (7Ob580/76), 4Ob41/76, 4Ob585/76, 6Ob682/77, 3Ob661/

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 19.09.1973

Norm

ZPO §391 Abs2 C

Rechtssatz

Ein rechtlicher Zusammenhang zwischen Forderung und Gegenforderung ist dann gegeben, wenn sie aus einem einheitlichen Vertrag, einer einzigen gesetzlichen Vorschrift, einem einheitlichen Rechtsverhältnis oder aus einem einheitlichen, unter einem gleichen rechtlichen Gesichtspunkt zu beurteilenden Lebenssachverhalt hergeleitet werden.

Entscheidungstexte

- 5 Ob 139/73
Entscheidungstext OGH 19.09.1973 5 Ob 139/73
- 4 Ob 13/76
Entscheidungstext OGH 06.04.1976 4 Ob 13/76
Veröff: IndS 1976 H5/1058
- 7 Ob 579/76
Entscheidungstext OGH 29.04.1976 7 Ob 579/76
Beisatz: Später hinzutretende, rechtserzeugende Tatsachen, die nur noch einen Anspruch betreffen, beseitigen den rechtlichen Zusammenhang. (T1) Veröff: RZ 1977/14 S 36
- 4 Ob 41/76
Entscheidungstext OGH 25.05.1976 4 Ob 41/76
Beisatz: Anspruch aus Arbeitsvertrag steht mit Gegenforderung aus deliktischer Dienstpflichtverletzung nicht im rechtlichen Zusammenhang. (T2) Veröff: IndS 1976 H5/1003
- 4 Ob 585/76
Entscheidungstext OGH 30.11.1976 4 Ob 585/76
Beisatz: Honoraranspruch eines Rechtsanwaltes - nicht in Zusammenhang stehende Gegenforderung eines Benützungsentgeltes. (T3)
- 6 Ob 682/77
Entscheidungstext OGH 31.08.1977 6 Ob 682/77
Vgl; Beisatz: Eine ständige Geschäftsbeziehung zwischen Unternehmungen bewirkt für sich allein noch nicht, daß

die daraus entstandenen Ansprüche in einem rechtlichen Zusammenhang stehen. (T4)

- 3 Ob 661/77
Entscheidungstext OGH 10.01.1978 3 Ob 661/77
- 6 Ob 510/78
Entscheidungstext OGH 02.02.1978 6 Ob 510/78
- 4 Ob 72/78
Entscheidungstext OGH 10.10.1978 4 Ob 72/78
Beis wie T2
- 1 Ob 617/79
Entscheidungstext OGH 30.05.1979 1 Ob 617/79
Veröff: JBl 1980,33 = SZ 52/90
- 7 Ob 800/79
Entscheidungstext OGH 20.12.1979 7 Ob 800/79
- 7 Ob 520/80
Entscheidungstext OGH 10.04.1980 7 Ob 520/80
- 4 Ob 90/81
Entscheidungstext OGH 29.09.1981 4 Ob 90/81
- 5 Ob 544/81
Entscheidungstext OGH 07.07.1981 5 Ob 544/81
Vgl auch
- 4 Ob 10/82
Entscheidungstext OGH 30.03.1982 4 Ob 10/82
- 4 Ob 34/83
Entscheidungstext OGH 26.04.1983 4 Ob 34/83
Beisatz: Weiters, wenn beide Ansprüche einander bedingen. (T5) Veröff: JBl 1983,609 = Arb 10247 = SZ 56/70
- 7 Ob 551/83
Entscheidungstext OGH 01.09.1983 7 Ob 551/83
- 3 Ob 591/83
Entscheidungstext OGH 12.10.1983 3 Ob 591/83
- 7 Ob 509/84
Entscheidungstext OGH 16.02.1984 7 Ob 509/84
- 4 Ob 146/84
Entscheidungstext OGH 15.01.1985 4 Ob 146/84
Beis wie T5
- 7 Ob 624/84
Entscheidungstext OGH 30.07.1985 7 Ob 624/84
Auch
- 5 Ob 570/85
Entscheidungstext OGH 10.09.1985 5 Ob 570/85
- 2 Ob 574/86
Entscheidungstext OGH 22.04.1986 2 Ob 574/86
- 2 Ob 621/86
Entscheidungstext OGH 08.07.1986 2 Ob 621/86
- 6 Ob 575/86
Entscheidungstext OGH 22.03.1988 6 Ob 575/86
Beis wie T1; Beis wie T4; Veröff: SZ 61/70
- 9 ObA 186/88
Entscheidungstext OGH 31.08.1988 9 ObA 186/88
Beis wie T5
- 8 Ob 44/89
Entscheidungstext OGH 28.09.1989 8 Ob 44/89

Auch

- 6 Ob 706/89
Entscheidungstext OGH 08.02.1990 6 Ob 706/89
Beis wie T4
- 2 Ob 81/89
Entscheidungstext OGH 31.01.1990 2 Ob 81/89
- 9 ObA 8/91
Entscheidungstext OGH 10.04.1991 9 ObA 8/91
Beis wie T5; Veröff: RdW 1991,323 = WBI 1991,332
- 1 Ob 652/92
Entscheidungstext OGH 15.12.1992 1 Ob 652/92
- 5 Ob 511/96
Entscheidungstext OGH 26.03.1996 5 Ob 511/96
Beisatz: Oder wenn zwischen den beiden Ansprüchen ein so inniger wirtschaftlicher Zusammenhang besteht, der die Durchsetzung des einen ohne Rücksicht auf den anderen als Treu und Glauben widersprechend erscheinen ließe. In diesem Sinn wurde etwa gegen die Zulässigkeit eines Teilurteils bei prozessualen Aufrechnungslagen ins Treffen geführt, daß die Klags- und Gegenforderung einander bedingen oder die Parteien die Aufrechnung ihrer Forderungen vereinbart haben. (T6) Beis wie T1
- 2 Ob 272/02t
Entscheidungstext OGH 21.11.2002 2 Ob 272/02t
Auch
- 7 Ob 235/02p
Entscheidungstext OGH 13.11.2002 7 Ob 235/02p
Vgl auch; Veröff: SZ 2002/152
- 5 Ob 135/04w
Entscheidungstext OGH 15.06.2004 5 Ob 135/04w
Beis wie T6 nur: Oder wenn zwischen den beiden Ansprüchen ein so inniger wirtschaftlicher Zusammenhang besteht, der die Durchsetzung des einen ohne Rücksicht auf den anderen als Treu und Glauben widersprechend erscheinen ließe. (T7); Beisatz: Es widerspricht keineswegs Treu und Glauben, Beitragsforderungen zur Rücklagenbildung ohne Rücksicht auf ein Guthaben des betroffenen Wohnungseigentümers einzutreiben, dessen Feststellung einen erheblichen Verfahrensaufwand erfordert. (T8)
- 1 Ob 6/05x
Entscheidungstext OGH 24.05.2005 1 Ob 6/05x
auch; Beisatz: Konnexität ist immer dann anzunehmen, wenn beide Forderungen auf dasselbe Rechtsverhältnis zurückgehen, also die ursprünglichen rechtserzeugenden Tatsachen dieselben sind, etwa ein Vertragsverhältnis oder ein schädigendes Ereignis. (T9)
- 9 ObA 91/08k
Entscheidungstext OGH 30.09.2009 9 ObA 91/08k
Vgl; Beis wie T7
- 9 ObA 10/14g
Entscheidungstext OGH 29.04.2014 9 ObA 10/14g
- 6 Ob 113/18p
Entscheidungstext OGH 28.06.2018 6 Ob 113/18p
Vgl auch; Beisatz: Der rechtliche Zusammenhang setzt jedenfalls ursprüngliche Parteienidentität voraus. (T10)
- 8 Ob 28/19d
Entscheidungstext OGH 25.03.2019 8 Ob 28/19d
- 7 Ob 246/18d
Entscheidungstext OGH 24.04.2019 7 Ob 246/18d
- 5 Ob 41/22y
Entscheidungstext OGH 01.06.2022 5 Ob 41/22y
Beis wie T7

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1973:RS0040702

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

17.08.2022

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2024 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at